

Beschlussvorlage

 zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**
Betreff
**Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung
Arbeitstitel: Heidekarree in Köln-Dellbrück**
Beschlussorgan

Stadtentwicklungsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Stadtentwicklungsausschuss	14.08.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	18.08.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
Stadtentwicklungsausschuss	11.09.2008	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Stadtentwicklungsausschuss

- beschließt, nach § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich des Hyazinthenweges im Innenbereich des Krokusweges 2 - 10 und der Diepeschrather Str. 29 - 37 in Köln-Dellbrück —Arbeitstitel: Heidekarree in Köln-Dellbrück— einzuleiten mit dem Ziel, für den Blockinnenbereich fünf freistehende Mehrfamilienhäuser mit je sieben Wohnungen und den dazugehörigen Stellplätzen festzusetzen;
- nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB nach Modell 2.

Der Stadtentwicklungsausschuss verzichtet zu Ziffer 2. auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Mülheim ohne Einschränkung zustimmt.

Ja / Nein
Alternative:

Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach Modell 1.

Haushaltmäßige Auswirkungen

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme € _____	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja € _____	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten b) Sachkosten € _____ € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)		Einsparungen (Euro)		

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen

Am 11.08.2003 wurde der Aufstellungsbeschluss "Dellbrücker Steinweg in Köln-Dellbrück" bekannt gemacht (Anlage 0). Das Hauptplanungsziel war, die bestehende Siedlung am Dellbrücker Steinweg in ihrer gewachsenen Struktur zu sichern und eine städtebaulich maßvolle Nachverdichtung in drei Abschnitten zu ermöglichen.

Für den Bereich 1 ist seit dem 27.02.2008 die Gestaltungssatzung Heidesiedlung rechtskräftig. Für den Bereich 3 läuft zurzeit ein Wettbewerbsverfahren. Der Bereich 2 (Anlage 1) wurde durch einen privaten Investor aufgekauft und soll jetzt im Rahmen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes im Blockinnenbereich durch fünf Punkthäuser ergänzt werden.

Diese fünf freistehenden Mehrfamilienhäuser sind so geplant, dass die Bebauung eine parkähnliche Situation entstehen lässt. Zwischen den Häusern befinden sich Grünflächen und ein zentraler Kinderspielplatz. Die Häuser haben eine Nord-Süd-Ausrichtung, alle Wohnungen liegen Richtung Süden mit großen Balkonen bzw. Terrassen. Für die fünf Häuser sind 37 Stellplätze geplant, die dezentral im Planungsgebiet verteilt sind. Die innere Erschließung erfolgt über Fußwege, hier ist kein motorisierter Individualverkehr vorgesehen.

Abstimmungsergebnis zum Aufstellungsbeschluss "Dellbrücker Steinweg in Köln-Dellbrück"
 (Bekanntmachung am 11.08.2003)

Stadtentwicklungsausschuss	10.07.2003	einstimmig verwiesen an BV 9
Bezirksvertretung Mülheim (BV 9)	14.07.2003	einstimmig zugestimmt
Stadtentwicklungsausschuss	29.07.2003	einstimmig zugestimmt

Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 0 - 3

Anlage 0: Übersichtskarte, Aufstellungsbeschluss Dellbrücker Steinweg
 Anlage 1: Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Heidekarree
 Anlage 2: Begründung
 Anlage 3: Planungskonzept